



© JFL Photography / fotolia.com

Paradiesische Sandstrände, weltberühmte Kunstschatze, prächtige Metropolen und überschäumende Lebensfreude – aus gutem Grund gehört **Italien** seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen.

Bella Italia!

Schon in den 1950-er und 1960-er Jahren war Bella Italia das Traumziel der Deutschen. Mit dem Land verband man Sonne, Meer und Dolce Vita. Seither haben sich die Urlaubsträume sicherlich verändert, doch erfreut sich das Reiseland Italien nach wie vor großer Beliebtheit. Ein Paradies ist das sonnenverwöhnte Land im Süden Europas nach wie vor für Badeurlauber: Über 7600 Kilometer Mittelmeerküste säumen den Stiefel und 15 der 20 Regionen Italiens liegen am

Meer! Zu den beliebten Urlaubszielen gehören die Adriaküste mit ihren feinen, flach abfallenden Sandstränden, die auch als italienische Riviera bezeichnete ligurische Küste im Nordwesten sowie die Mittelmeerinseln Sardinien, Sizilien und Elba. Aber auch die Seen in Oberitalien, etwa der Gardasee, der Lago Maggiore und der Comer See, versprechen Ferienspaß für die ganze Familie. Hier, südlich der schneebedeckten Alpengipfel, kommen Wassersportbegeisterte beim Segeln, Surfen, Schwimmen und Kitesurfen

auf ihre Kosten. Zudem zählt das Oberitalienische Seenland zu den schönsten Landschaften Italiens. Das Gebirgspanorama, die mediterrane Pflanzenwelt und das milde Klima machen Lust, die Umgebung mit dem Mountainbike oder zu Fuß zu erkunden.

Zur Expo Ein Urlaub in Oberitalien lässt sich gut mit einem Abstecher nach Mailand verbinden. In der berühmten Modemetropole und Hauptstadt der norditalienischen Region Lombardei warten zahlreiche

Kunstschatze, der gotische Dom und die Mailänder Scala, eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt, auf Touristen. Ein Highlight ist ein Besuch der Expo 2015, die noch bis Ende Oktober in Mailand stattfindet. Bei der einzigartigen Weltausstellung, zu der über 20 Millionen Besucher erwartet werden, dreht sich alles um die Ernährung. „Den Planeten ernähren, Energie für das Leben“ heißt das zentrale Thema der Expo. Östlich von Mailand wartet eines der beliebtesten Touristenziele Italiens auf frisch Ver-

liebe und Kulturinteressierte mit Sinn vor Romantik: Die Lagenstadt Venedig. Herzstück der Stadt mit ihren verwinkelten Kanälen ist der Markusplatz mit seinen geschichtsträchtigen Gebäuden: der Markusdom mit dem fast 100 Meter hohen Campanile (Glockenturm), der Dogenpalast und die Prokuratien gehören dazu. Eines der Wahrzeichen Venedigs ist die berühmte Rialtobrücke, die den Canal Grande quert; ein Muss ist eine Gondelfahrt.

Malerische Toskana Kultur auf Schritt und Tritt und eine von sanften Hügeln, malerischen Weingütern, mediterranen Säulenzypressen und knorrigen Olivenbäumen geprägte Landschaft machen die Toskana zu einem begehrten Reiseziel. Hauptstadt der Region ist die Kunst- und Kulturmetropole Florenz mit

Wanderungen und Radtouren ein. Und die etwa 300 Kilometer lange Mittelmeerküste der Toskana bietet herrliche Sandstrände. Wer mag, setzt von Piombino mit der Fähre zur Insel Elba über, die mit kristallklarem Wasser, herrlichen Stränden und malerischen Orten lockt.

Treppe, der Trevi-Brunnen und der beliebte Treffpunkt Piazza Navona. Unbedingt besuchen sollten Touristen den Vatikan mit dem Petersdom, den Vatikanischen Museen und der Sixtinischen Kapelle mit den Fresken Michelangelos. Vom anstrengenden Sightseeing erholen kann man sich in

ITALIEN: INTERESSANTES KURZ UND KNAPP

- + **Rekordverdächtig:** Italien hat 50 UNESCO-Welterbestätten, davon 46 Kulturerbe- und vier Naturerbestätten (Stand: Mai 2014).
- + **Sehenswert:** Nicht nur für Apotheken-Mitarbeiter interessant ist das Pharmaziemuseum Brixen. Die gezeigten Exponate geben einen Überblick über 400 Jahre Pharmaziegeschichte.
- + **Köstlich:** Italien ist berühmt für seine Weine. Eine Reise wert sind die Weinstraßen Italiens, etwa in Apulien, im Piemont und in der Toskana.
- + **Informativ:** Informationen rund um das Reise-land Italien gibt es bei der Italienischen Zentrale für Tourismus www.enit-italia.de.

strich auch seine eigenen Spezialitäten.

Gesundheit im Gepäck Wer nach Italien reist, muss sich um seine Gesundheit keine großen Sorgen machen und keine Infektionen fürchten, die es nicht auch in Deutschland geben könnte. Unbedingt einpacken sollten Touristen für alle Fälle jedoch die Europäische Krankenversicherungskarte, die jedoch kein Garant für eine kostenlose Behandlung ist und eine private Reiseversicherung nicht ersetzen kann. Zudem ist es empfehlenswert, vor der Reise den Standardimpfschutz zu überprüfen. Abhängig vom Reiseziel und der Art des Urlaubs kann es sinnvoll sein, sich gegen FSME und Hepatitis impfen zu lassen. Und noch ein Tipp: Vor allen in den Touristenzentren ist Vorsicht vor Taschendiebstahl

»Abhängig vom Reiseziel und der Art des Urlaubs kann es sinnvoll sein, sich gegen FSME und Hepatitis impfen zu lassen.«

den weltberühmten Uffizien, die herausragende Gemälde der italienischen Renaissance beherbergen. Der berühmte Schiefe Turm von Pisa und die Stadt Siena, deren historische Altstadt zum Welterbe der UNESCO gehört, zählen zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Toskana. Aber auch hübsche Städtchen wie Lucca, San Gimignano und Volterra sind einen Besuch wert, ebenso das für den Weinbau berühmte Chianti-Gebiet. Natürlich lädt die wildromantische Landschaft auch zu ausgedehnten

Besuch der Ewigen Stadt Florenz, Mailand, Venedig, Pisa – Italiens Metropolen sind prächtig. Doch ein überwältigendes Erlebnis ist ein Besuch der Hauptstadt Rom, denn in der Ewigen Stadt warten unzählige Denkmäler, Museen und historische Gebäude auf Kulturinteressierte. Das Kolosseum, das Forum Romanum, der antike Tempel Pantheon und der Circus Maximus erzählen Geschichten aus der römischen Antike. Zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten gehören die Spanische

den zahlreichen Restaurants, Cafés und Bars der italienischen Hauptstadt.

Ob in Rom, in Oberitalien oder ganz im Süden des Landes: Ein Urlaub in Italien ist ein Fest für den Gaumen. Italiens Küche besticht durch frische Vielfalt: Mediterrane Gemüse- und Fischgerichte, fangfrische Meeresfrüchte, Olivenöl, Pasta in allen Variationen, warme und kalte Antipasti und zum Schluss Cappuccino und Tiramisu – das schmeckt nach Sommerurlaub und macht Lust auf Genuss. Natürlich kennt jeder Land-

und Kleinkriminalität angebracht. Darauf weist das Auswärtige Amt hin. Sicherer ist es, große Bargeldbeträge und Ausweise im Hotelsafe zu lassen. Das Risiko eines Autoeintruchs lässt sich minimieren, wenn Reisende weder Wertgegenstände noch Ausweise sichtbar im geparkten Fahrzeug lassen. ■

*Andrea Neuen-Biesold,
Freie Journalistin*